

# Rundbrief

Juni 2024 / AUSGABE 81



## Liebe Leserinnen und Leser,

wir hoffen, dass Sie alle gut in den Sommer gestartet sind und freuen uns, Ihnen die neuesten Entwicklungen in unserem Verein mitzuteilen. Es hat sich einiges getan:

Nach jahrelangem, engagiertem Einsatz verabschieden wir uns von zwei Vorstandsmitgliedern und begrüßen neue Gesichter in unserem Führungsteam. Wir danken den scheidenden Mitgliedern für ihre wertvolle Arbeit und heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Mit frischem Wind im Vorstand starten wir auch die Suche nach einer neuen Geschäftsführung. Wir sind zuversichtlich, eine kompetente und engagierte Person zu finden, die unseren Verein mit neuen Ideen und Tatkraft in die Zukunft führt.

Ein weiteres Highlight ist die Lieferung der neuen Infoschilder für unsere Mitfahrbänke. Diese Schilder sollen die Nutzung der Bänke erleichtern und dazu beitragen, dass mehr Menschen von dieser umweltfreundlichen Mobilitätslösung profitieren.

Zudem wurden im Entscheidungsgremium vier spannende neue Projekte freigegeben. Diese Initiativen zielen darauf ab, unsere Gemeinschaft weiter zu stärken und die ländliche Entwicklung voranzubringen.

Wir danken Ihnen allen für Ihre kontinuierliche Unterstützung und freuen uns auf eine spannende und erfolgreiche Zeit miteinander.

Ihr Team der Geschäftsstelle:

Sarah Schmidberger und Martina Reuter

## INHALT

VEREIN UND LAG

ANIMATION, STRATEGISCHES,  
VERNETZUNG

MITFAHRBÄNKE

PROJEKTNEUIGKEITEN

UNTERSTÜTZUNG  
BÜRGERENGAGEMENT

WETTBEWERBE /  
FÖRDERMÖGLICHKEITEN

MEDIEN

TERMINE

# Verein und LAG



REGIONAL  
ENTWICKLUNG  
OBERALLGÄU

## Entscheidungsgremium

Am 24.04.2024 fand die 3. Sitzung des Entscheidungsgremiums (EG) im Grünen Zentrum Immenstadt statt. Unter der Leitung von Christof Endreß und Sarah Schmidberger wurden insgesamt vier Projekte mit einem Fördervolumen von rund 190.000 Euro positiv abgesegnet. Ein zentrales Thema an diesem Abend war die Vorstellung des neuen Erscheinungsbilds der Regionalentwicklung. Außerdem wurde das EG über den Stand laufender Projekte und den Start der digitalen Antragsstellung in der aktuellen Förderphase informiert.

## Mitgliederversammlung

Am 20. Juni 2024 fand die 22. Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. im Biberhof in Sonthofen statt. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden, Bürgermeister Christof Endreß und Geschäftsführerin Sarah Schmidberger bekamen die anwesenden Mitglieder und Gäste einen Überblick über das Jahr 2023, aktuelle Aktivitäten sowie einen Ausblick auf das kommende Jahr. Alle Ergebnisse können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

## Vorstandswahlen

Auf der Mitgliederversammlung fanden zudem Neuwahlen des Vorstandes statt. In Zukunft werden Bgmin. Renate Schön und Bgm. André Eckardt die Positionen des 2. und 3. Vorstandes übernehmen. Bgm. Endreß bleibt dem Verein als 1. Vorsitzender erhalten.

An dieser Stelle möchten wir uns deshalb bei Bgm. Gerhard Hock und 2. Bgm Siegfried Zengerle herzlich bedanken. Ihr bemerkenswertes Engagement hat unsere Region tiefgreifend verändert und viele positive Entwicklungen angestoßen. Ihr Einsatz hat uns inspiriert und verdeutlicht, was erreicht werden kann, wenn man mit Leidenschaft und Weitsicht für das Gemeinwohl arbeitet. Sie haben Verbindungen geschaffen, Initiativen ins Leben gerufen und Menschen zusammengeführt.

Für die Zukunft wünschen wir Ihnen nur das Beste, Gesundheit, und Erfolg in all Ihren Vorhaben.

# Verein und LAG



REGIONAL  
ENTWICKLUNG  
OBERALLGÄU



## Förderprojekte Quartett

Als Abschluss einer erfolgreichen Förderperiode 2014-22 haben wir zur Übersicht aller umgesetzten Projekte ein Quartett erstellt. Auf den einzelnen Spielkarten werden die Projekte kurz dargestellt. Gespielt wird nach dem „Gestochen“-Prinzip. Die einzelnen Wertungen wurden nach den Projektauswahlkriterien der Antragsstellung gewählt. Bei Interesse kann das Spiel über die Geschäftsstelle kostenlos angefordert werden.

## Projektaufruf

Im Oktober findet das 4. Entscheidungsgremium statt. Potenzielle Projekte müssen bis zum 16.09.2024 eingereicht werden. Die notwendigen Unterlagen zur Einreichung finden Sie auf unserer Homepage oder Sie erhalten diese direkt von der Geschäftsstelle.

Unabhängig davon stehen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle jederzeit gerne für Fragen zur Verfügung.

## Wir suchen eine neue Geschäftsführung

Der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. sucht ab Oktober 2024 eine Geschäftsführung im Rahmen einer Elternzeitvertretung bis Ende 2026 mit 25-31 Wochenstunden. Bei Fragen steht Sarah Schmidberger gerne zur Verfügung (Mail: schmidberger@regionalentwicklung-oa.de oder Tel.: 08323 99836-10).

Weitere Informationen unter:

- [www.Stellenanzeige-LAG-Manager\\_ReOA](http://www.Stellenanzeige-LAG-Manager_ReOA)

## Jahresbericht 2023

Der Jahresbericht 2023 steht auf unserer Homepage zum Download bereit.

- [www.regionalentwicklung-oa.de/monitoring-evaluierung](http://www.regionalentwicklung-oa.de/monitoring-evaluierung)

# Animation, Strategisches, Vernetzung

## LEADER-Forum München

Sarah Schmidberger war am 22.04.2024 beim LEADER-Forum in München. Auf Einladung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus treffen sich alle bayerischen Lokalen Aktionsgruppen 1–2-mal im Jahr zu einem Austausch relevanter Themen in Bezug auf LEADER. Thema war in diesem Jahr insbesondere die Antragstellung von LEADER-Projekten sowie die Vorgaben zu den Publizitätsvorschriften. Das nächste LEADER-Forum findet voraussichtlich Mitte November 2024 statt.

## Markenbeirat

Die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu ist als Vertreterin der Allgäuer LAGen erneut in den Markenbeirat der Allgäu GmbH gewählt worden. In diesem Gremium sind verschiedene Vertreter aller Allgäuer Landkreise aus dem Bereich Verwaltung sowie der heimischen Wirtschaft vertreten. Ziel des Markenbeirats ist einen Austausch zwischen den Akteuren sicherzustellen und die Marke Allgäu gemeinsam weiterzuentwickeln. Im April 2024 kam der für die nächsten Jahre neu gewählte Markenbeirat erstmalig zusammen. Fokus lag deshalb auf dem gemeinsamen Kennenlernen der Akteure sowie der Marke Allgäu.

## Netzwerktreffen Regionaltisch 2024

Mitte Mai fand auf Initiative des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten ein erstes „Netzwerktreffen Regionaltisch“ statt. Eingeladen waren die Öko-Modellregion, der Bayerische Bauernverband, die Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. und die Heimatagentur Schwaben. Nach einer Besichtigung im Jugendhaus Elias in Blaichach stand ein Austausch auf der Agenda, wie regionale Lebensmittel und auch weitere regionale Produkte sowohl bei Privatverbrauchern als auch in Gemeinschaftseinrichtungen stärker in den Vordergrund gerückt und so regionale Wertschöpfungsketten aufgebaut werden können.



Bild: Sabine Reich-Recla

# Mitfahrbänke



## Infoschilder

Wie bereits im letzten Infobrief angekündigt, haben wir als Konsequenz aus der Umfrage zu den Mitfahrbänken vom Dezember 2023, Infoschilder zu den Mitfahrbänken in Auftrag gegeben, die an alle teilnehmenden Kommunen und die Stadt Kempten verteilt werden. Diese Schilder sind nun fertig gestellt und an die teilnehmenden Kommunen ausgehändigt worden.

## Angebot Textlieferung bei Bedarf

Für alle teilnehmenden Partner besteht das Angebot Text und Bildmaterial zur Veröffentlichung in Bezug auf die Mitfahrbänke zu liefern. Wenden Sie sich dafür bitte an Martina Reuter unter 08323 - 9983611 oder [reuter@regionalentwicklung-oa.de](mailto:reuter@regionalentwicklung-oa.de).

## Aufruf Erfahrung Mitfahrbank

Haben Sie bereits Erfahrungen mit den Mitfahrbänken gemacht? Dann lassen Sie uns teilhaben und senden uns unter [info@regionalentwicklung-oa.de](mailto:info@regionalentwicklung-oa.de) ihre Geschichten zu!



# Projekt Neuigkeiten

## Freigabe durch das EG: „Trailspaß für Jung & Alt – Bau einer MTB-Strecke in Weitnau“

Das Projekt wird durch den Bergsportverein Weitnau e.V. getragen. Dessen Mitglieder planen die Errichtung einer Mountainbike Strecke mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden am Widdumhang in Weitnau. Die Strecke soll für die Bevölkerung und Gäste als auch für die Vereinsmitglieder des Bergsportvereins kostenlos zur Verfügung stehen. Freigegebene Fördersumme: 51.491,60 Euro  
Träger: Bergsportverein Weitnau e.V.

## Freigabe durch das EG: „G´schichtenbänkle in den Hörnerdörfern“

Die Region Hörnerdörfer, rund um die 5 Orte Fischen, Ofterschwang, Obermaiselstein, Bolsterlang und Balderschwang, wird hörbar emotionalisiert. An 50 verschiedenen bestehenden Bänken entlang Spazier-, Rad- und Wanderwegen werden mittels eines angebrachten QR-Codes Geschichten von Menschen erzählt, traditionelle Klänge übermittelt und das Gesehene in einem Ganzjahresangebot erlebbar gemacht. Die Geschichten werden von Einheimischen ausgesprochen.  
Freigegebene Fördersumme: 23.096,43 Euro  
Träger: Tourismus Hörnerdörfer GmbH

## Freigabe durch das EG: „Stadt und Land gestalten: Ein inklusives Jugendbeteiligungsprojekt“

Jugendliche in der Region Oberallgäu-Kempton sollen auf Grundlage des Aktionsplans "Bildung für nachhaltige Entwicklung" Ideen für eine wünschenswerte, gerechte und nachhaltige Zukunft für die Region entwickeln. Ein wesentliches Ziel neben der Ermutigung zur Beteiligung ist die Erprobung innovativer, digitaler und inklusiver Beteiligungsformate für Jugendliche. Die Ergebnisse werden in Handlungsempfehlungen festgehalten, die allen Interessierten zur Verfügung stehen.  
Freigegebene Fördersumme: 101.519,15 Euro  
Träger: Volkshochschule Kempten e.V.

# Projekt Neuigkeiten

## Freigabe durch das EG: „Summ herum – Ein Erlebnisweg rund um Artenvielfalt und Bienen“

Unter dem Titel „Summ herum - Ein Erlebnisweg rund um Artenvielfalt und Bienen“ soll ein Weg in Form eines Rundwegs für die ganze Familie geschaffen und mit verschiedenen interaktiven Erlebnisstationen ausgestattet werden. Thematisch widmen sich die Stationen den Themen Bienen, Imker, Insekten sowie der heimischen Flora und Fauna. Der Rundweg ist sowohl für Kinderwägen als auch für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nutzbar und ganzjährig geöffnet. Freigegebene Fördersumme: 18.985,93 Euro  
Träger: Markt Wertach



Bilder 1+2: Veronika Hämmerle

## Ergänzungsbeschluss „Unterstützung Bürgerengagement“

Das EG hat am 24.04.2024 einen Ergänzungsbeschluss zum vereinseigenen Projekt "Unterstützung Bürgerengagement" gefasst, um die unbürokratische Unterstützungsmaßnahme der Regionalentwicklung Oberallgäu weiter zu vereinfachen. Konkret bedeutet dies, dass Projektträger ab der nächsten Auswahlrunde keine Rechnungen mehr als Zahlungsnachweis einreichen müssen, sondern ihre Ausgaben lediglich anhand einer Zahlungsübersicht nachweisen. "Die Möglichkeit der Vereinfachung durch das Ministerium unterstützt unser Bestreben, bürokratische Hürden abzubauen und Projekte schneller und effizienter umzusetzen. Wir erhoffen uns durch diese Erleichterung noch mehr Kleinprojekte unterstützen zu können.", betont Schmidberger. Das Gremium befürwortete diese Änderung einstimmig.

## Einweihungsfeier „Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche - Aufbau "Lacrima"-Trauerzentrum“

Am 13.06.2024 fand in Kempten in den Räumen der Johanniter die Einweihungsfeier des Lacrima-Zentrums statt. Seit dem Start des Projekts ist die Resonanz durchweg positiv. Viele Ehrenamtliche haben sich für die Trauerbegleit-Ausbildung gefunden, die Räume wurden ausgestattet und eine Kindertrauergruppe eingerichtet. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!



# Schaufenster „Unterstützung Bürger- engagement“



Unter dieser Rubrik stellen wir nach und nach eine Auswahl der durchgeführten Maßnahmen aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ vor.

## „Ein Brunnen für Hegge“

Im Jahr 2022 wurde aufgrund des Antrags des Vereins Blickpunkt Hegge e.V. in Hegge die Ortsentwicklung angestoßen. Schnell war klar, dass der Ortsentwicklungsprozess über viele Jahre hinweg andauern würde. Gleichzeitig wollten die Teilnehmenden gerne etwas ins Rollen bringen, das baldmöglichst die Ortsentwicklung für alle Heggenger sichtbar und erlebbar machen soll.

Schon bei den Anfangsüberlegungen zur Parkgestaltung kam die Idee auf, einen Brunnen hineinzusetzen. Der Brunnen sollte aus Ideen der Bevölkerung umgesetzt werden und somit auf besondere gemeinschaftsstiftende Art zu einem neuen Mittelpunkt in Hegge werden. Dabei durften im Speziellen die Heggenger Kinder und Jugendlichen zur Entscheidungsfindung beitragen und waren bei der Auswahl klar im Fokus.



Bilder: Blickpunkt Hegge e.V.



# Wettbewerbe / Förder- möglichkeiten

## Integrationspreis

Die Regierung von Schwaben vergibt wieder Integrationspreise, um gelungene Beispiele für erfolgreiche Arbeit auf dem Gebiet der Integration von Migrantinnen und Migranten in unsere Gesellschaft zu würdigen. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 6.000 Euro wird vom Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration aus den vom Bayerischen Landtag bewilligten Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt. Bewerbungen können sich u.a. Kommunen, Verbände oder Vereine, die in Schwaben durch bürgerschaftliches, ehrenamtliches Engagement die Teilhabechancen und die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem und nachhaltigem Maße fördern. Bewerbungen oder Vorschläge können bis einschließlich **31.07.2024** eingereicht werden.

- [www.regierung.schwaben.bayern.de/aktuelle\\_meldungen](http://www.regierung.schwaben.bayern.de/aktuelle_meldungen)

## „initiativ!“ für gemeinwohlorientierte Projekte

Das Programm der „Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ richtet sich speziell an Organisationen, die den formalen Status der Gemeinnützigkeit (noch) nicht haben, sowie an nicht rechtsfähige Initiativen. Unterstützt wird das Engagement für die Gesellschaft – jenseits von Rechtsform und Gemeinnützigkeit – mit bis zu 500 €. Die Antragstellung ist ab dem **24.06.2024** möglich!

- [www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/initiativ](http://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/initiativ)

## Ehrenamtliche Bürgermeister in Deutschland

Die Ruhr-Universität Bochum hat eine Publikation zum BULEplus-Forschungsprojekt „Ehrenamtliche Bürgermeister im ländlichen Raum in Deutschland – Rahmenbedingungen, Potentiale und Probleme des politischen Ehrenamtes“ veröffentlicht. Inhalt ist eine repräsentative Befragung mit ehrenamtlichen Bürgermeistern aus ganz Deutschland. Der Download ist kostenlos.\*

- [www.link.springer.com/book](http://www.link.springer.com/book)

# Wettbewerbe / Förder- möglichkeiten

## 18. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2025: Aufruf zur Fachforen-Gestaltung

Mit dem Zukunftsforum Ländliche Entwicklung möchte das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) den Akteuren der Ländlichen Entwicklung auch im kommenden Jahr eine Plattform für Austausch, Diskussion und Wissenstransfer bieten.

Das 18. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung zum Generalthema "Teilhabe, Demokratie und Zusammenhalt in ländlichen Regionen" soll am 22. und 23. Januar 2025 in Berlin stattfinden. Zur Durchführung sucht das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Partnerinnen und Partner, die Interesse haben ein Fachforum zu gestalten. Interessierte haben bis zum 14. August 2024 Gelegenheit, sich zu bewerben.\*\*\*\*

- [www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de](http://www.zukunftsforum-laendliche-entwicklung.de)

## Ideenwettbewerb zum Einsatz von Open Data

Das BMEL fördert mit „Land.OpenData – Ideenwettbewerb“ modellhafte und innovative Projektideen, in denen offene Verwaltungsdaten (Open Data) in ländlichen Kommunen zum Einsatz kommen. Die Bereitstellung und Nutzung von Open Data durch die öffentliche Verwaltung bietet einen Hebel, um die Entwicklung ländlicher Räume voranzutreiben. Projektskizzen können bis zum 15. August 2024 beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung eingereicht werden.

- [www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Land.OpenData.html](http://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderungen-Auftraege/Land.OpenData.html)

## Digitale Orte 2024

Der Wettbewerb Digitale Orte geht in die dritte Runde. Gesucht werden Erfolgsgeschichten aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales, Mobilität und Infrastruktur, smarte Kommune und Verwaltung, die deutlich machen, welche gesellschaftlichen Entwicklungen durch die Digitalisierung im ländlichen Raum möglich sind. Innovative Digital-Projekten für den ländlichen Raum können bis zum 02.07.2024 online eingereicht werden.\*\*

- [www.land-der-ideen.de/wettbewerbe/digitale-orte](http://www.land-der-ideen.de/wettbewerbe/digitale-orte)

# Medien

## WiQQi – Wissen teilen

In WiQQi teilen Praktiker aus der Pflege ihr Praxiswissen. Damit unterstützen sie sich gegenseitig dabei, trotz aller Komplexität "gute" Pflege zu leisten. Interessierte Gemeinden können sich hier informieren und kostenlos eintragen:

- [www.wiqqi.de](http://www.wiqqi.de)

## Klima 2024 – kippt nun alles?

An Lehrkräfte der sogenannten MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) richtete sich der Kongress „MINT-Unterricht der Zukunft“ an der Universität Duisburg-Essen im März dieses Jahres. Rund 40 Workshops und Vorträge zu aktuellen Themen der genannten Fächer standen auf dem Programm. Ein Video der Tagung, welches sich mit den Vermittlungsmöglichkeiten für Lehrkräfte zum Thema Klimawandel beschäftigt, ist online verfügbar.\*\*\*

- [www.youtube.com/watch](https://www.youtube.com/watch)

## Demokratiecafé-Toolkit

Ein „Demokratiecafé“ ist ein Format, das die politische Beteiligung und Mitgestaltung des Lebensumfeldes fördert – angelehnt an die Idee eines Repaircafés. Das „Netzwerk Demokratiecafés“ bietet ein Online-Toolkit, um ein solches Projekt umzusetzen.\*\*\*

- [www.demokratiecafe.de](http://www.demokratiecafe.de)

## Innovationsförderung des BMEL

Das Programm zur Innovationsförderung des Bundeslandwirtschaftsministeriums verfügt jetzt über einen eigenen Internetauftritt. Die Website beinhaltet Berichte zu Ergebnissen, aktuelle Entwicklungen aus Forschungsprojekten und informiert zu Förderbedingungen und aktuellen Ausschreibungen. Ein FAQ liefert Antworten auf häufig gestellte Fragen..\*\*\*

- [www.innovationsfoerderung-bmel.de](http://www.innovationsfoerderung-bmel.de)

## Umfrage zum Projekt "Klimawandelanpassung"

Der Landkreis Oberallgäu führt derzeit eine Umfrage durch, deren Ergebnisse in ein Klimawandelanpassungskonzept einfließen sollen. Das Projekt läuft über zwei Jahre und wird vom Bundesumweltministerium gefördert. Im ersten Schritt geht es darum herauszufinden, welche Gebiete und Personengruppen besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen sind und bereits bestehende Maßnahmen im Landkreis zu erfassen. Im nächsten Schritt werden konkrete Maßnahmen entwickelt.

- [www.forms.lra-oa.de](http://www.forms.lra-oa.de)

### Quellen

\* aus BULEplus-Newsletter 03/2024

\*\* aus Deutschland – Land der Ideen

\*\*\* aus landaktuell 3.2024

\*\*\*\* aus BULEplus Newsletter 04/2024

# Termine

11.10.2024 / nachmittags

Exkursion der Regionalentwicklung Oberallgäu

Thema: 20 Jahre Regionalentwicklung Oberallgäu – auf den Spuren der ersten Projekte

---

23.10.2024 / 18:00 Uhr

4. Sitzung Entscheidungsgremium

Voraussichtlich im Grünen Zentrum Immenstadt. Die Abgabefrist für Projektideen endet am 16.09.2024!

## Glossar

AELF = Amt für Ernährung Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (Kempten)

DVS = Deutsche Vernetzungsstelle Ländlicher Räume

LAG = Lokale Aktionsgruppe

LES = Lokale Entwicklungsstrategie

StMELF = Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

## Neuigkeiten bitte melden!

Halten Sie uns doch auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Oder nehmen Sie uns direkt in Ihren Presseverteiler auf. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten und veröffentlichen sie hier gerne.

Nähere Informationen zu allen geförderten Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

► [www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de](http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de)